

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 85.

24. Okt.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Hirsau, Neuenbürg. (Die Bezahlung der Gefäll- und Pachtfrüchte mit Geld betreffend). Die Gefäll- und Zehendpachtfrüchte dürfen heuer wieder in soweit mit Geld bezahlt werden, als es der eigene Bedarf zuläßt.

Die Schuldheissenämter werden daher aufgefordert, die Lieferungspflichtigen zu veranlassen, daß sie sich darüber: ob sie ihre Fruchtschuldigkeiten in Natur liefern, oder mit Geld zu bezahlen wünschen, gegen die unterzeichneten Kameralämter erklären, und werden diese Erklärungen zwischen jetzt und Martini erwartet, um die Berechnung, in wie weit Geldzahlungen möglich sind, machen zu können. In der Regel werden die Durchschnittspreise zwischen 1. Nov. und 1. Feb. zu Grunde gelegt, wenn nicht eine andere Uebereinkunft auf augenblickliche Preise getroffen wi. d.

Zugleich sind diejenigen Lieferungspflichtigen, welche die Naturlieferung vorziehen, darauf aufmerksam gemacht, daß auf ganz rein gepuzte Waare gesehen werden muß. Den 20. Okt. 1840. K. Kameralämter Hirsau und Neuenbürg.

Calw. (Aufhebung einer Flossperre). Nach einer Mittheilung des K. Oberamts Maulbronn vom 21. d. M. ist die vom 1. d. M. an auf 4 Wochen versügte Sperrung der Flossfahrt auf der Enz bereits aufgehoben worden. Den 23. Okt. 1840. K. Oberamt. In leg. Abw. d. Amtmanns: der k. St. B. Akt. Buttersack.

Forstamt Altensteig. (Holzverkauf). Am 29. 30. und 31. Okt. d. J. kommt im Revier Enzklösterle nachstehendes Material zum öffentlichen Aufstreich:

im Kronwald Wanne

1311 Stämme Langholz vom 30r bis 80r aufwärts

99 Stück tannene Sägklöße

4 St. eichene Sägklöße

44 St. tannene Stangen

9 Stück eichene Stangen

2 $\frac{1}{2}$ Klf. eichene Scheiter

13 $\frac{3}{4}$ Klf. eichene Prügel

2 $\frac{1}{4}$ Klf. buchene Prügel

3 $\frac{1}{4}$ birkene Scheiter

3 $\frac{3}{4}$ Klf. birkene Prügel

28 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Scheiter

39 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Prügel

$\frac{1}{2}$ Klf. aspene Scheiter,

$\frac{1}{4}$ Klf. aspene Prügel

100 Stück buchene und

7900 Stück tannene unaufgebundene Wellen.

im Kronwaldwald Dietersberg B.

4 Stämme Langholz 40r

9 $\frac{1}{2}$ Klf. birkene Prügel

2 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Scheiter

30 Klf. dto. Prügel

im Kronwald Dietersberg C.

7 St. Langholz vom 35r bis 30r

23 Stück tannene Sägklöße

$\frac{1}{2}$ Klf. tannene Scheiter

100 Stück tannene unaufgebundene Wellen

Scheidholz aus verschiedenen Distrikten

160 Stämme Langholz vom 30r bis zum 70r

200 Stück tannene Sägklöße

3 St. geringe buchene Stämme
 10 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Prügel
 $\frac{1}{2}$ Klf. birken Scheiter
 71 Klf. tannene Scheiter
 14 Klf. dto. Prügel
 75 Stück buchene und
 3900 St. tannene unaufgebundene
 Wellen.

Außerdem kommen aber zum wiederholten
 Verkauf

im Kronwald Langenhardt A.
 1032 Stämme Langholz vom 30r bis
 50r

510 St. tannene Säglöße
 im Kronwald Langenhardt B.
 21 Stämme Langholz vom 30r bis
 50r

40 Stück tannene Säglöße und
 + tannene Stangen.

Die Zusammenkunft ist in Eyrollenhaus
 und der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr
 im Kronwald Wanne D. Den 13. Oktbr.
 1840. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Altenstaig. (WaldwegAnla-
 gen). Am

Dienstag den 27. Okt.

Morgens 9 Uhr

wird in dem Försterhause zu Hoffstätt die
 Planirung von ca. 4000 Ruthen Waldwegen
 in verschiedenen Abschnitten in Altkord gege-
 ben, was den etwaigen Altkordsliebhabern
 hiemit bekannt gemacht wird. Den 13. Okt.
 1840. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Altenstaig. Den Flößern,
 welche im diesseitigen Amtsbezirke Brennholz
 als Oblast auf ihre Flöße laden wollen, wird
 hiemit in Folge höherer Weisung eröffnet,
 daß sie deßhalb jedesmal bei dem betreffenden
 K. Revierförster Erlaubniß einzuholen und
 gegen Ertheilung derselben für

1 Klf. buchene Scheiter 30 fr.

1 — dto. Prügel 20 fr.

1 — tannene Scheiter 20 fr.

und

1 — dto. Prügel 15fr.

Conjessionsgeld zu bezahlen haben.

Die Ortsvorsteher haben diese Bestimmung
 ihren Gemeindeangehörigen auf geeignete
 Weise mitzutheilen. Den 15. Okt. 1840.
 K. Forstamt. von Seutter.

Möttlingen, Gerichtsbezirks Calw.
 (GläubigerAusruf). Die Gläubiger, und
 namentlich die BürgschaftsGläubiger des
 Georg Martin Mammel, Bürgers und vor-
 maligen Lammwirths dahier, werden aufge-
 fordert, ihre Ansprüche binnen dreißig Tagen
 bei der unterzeichneten Stelle anzumelden,
 widrigenfalls der jetzt vorhandene Vermögens-
 rest der Ehefrau für ihre Beibringensforder-
 ung wird zugewiesen werden. Den 7. Okt.
 1840. Aus oberamtsgerichtlichem Auftrag:
 K. Gerichtsnotariat Calw. Ritter.

Maisenbach Zainen, Oberamtsge-
 richts Neuenbürg. (GläubigerAusruf). In
 der SchuldenSache des ledigen Johann Ja-
 kob Walz von Zainen werden dessen sämt-
 liche Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre et-
 waigen Forderungen binnen 30 Tagen bei
 der unterzeichneten Stelle entweder persönlich
 oder schriftlich anzumelden und unter Vorle-
 gung ihrer Beweisurkunden geltend zu ma-
 chen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschrei-
 ben hätten, wenn sie bei Verweisung des
 GutsErlöses unberücksichtigt bleiben würden,
 und ihnen später keine Rechtshilfe mehr ge-
 leistet werden könnte. Den 5. Okt. 1840.
 Gemeinderath zu Maisenbach. Vt. K. Amts-
 notariat zu Liebenzell. Niedinger.

Maisenbach Zainen, Oberamtsge-
 richts Neuenbürg. (Ausruf). Johann Ja-
 kob Walz ledig von Zainen, gegen welchen
 mehrere Schulden eingeklagt sind, dessen
 Aufenthaltort aber unbekannt ist, wird hie-
 mit aufgefordert, in der Frist von 30 Tagen
 vor der unterzeichneten Stelle zu erscheinen,
 und sich sowohl über den Verkauf seines Gu-
 tes als auch über die gegen ihn eingeklagten
 Schulden zu erklären, widrigenfalls er die
 aus seinem ferneren Ungehorsam für ihn et-
 wa entspringenden nachtheiligen Folgen sich
 selbst zuzuschreiben haben würde. Den 5.
 Okt. 1840. Gemeinderath zu Maisenbach.
 A. A. K. Amtsnotariat Liebenzell. N i e d i n-
 g e r.

Unterreichenbach, Oberamtsgerichts
 Neuenbürg. (SchuldenLiquidation). In der
 Santsache des weil. Heinrich Schwarz, ge-
 wesenen Schmieds zu Unterreichenbach ist die
 Vornahme der SchuldenLiquidation auf

Samstag den 14. Nov.

Vormittags 9 Uhr

festgesetzt. Die Gläubiger dieser Masse werden daher aufgefordert, an gedachtem Tag und Zeit auf dem Rathhaus zu Unterreichenbach ihre Forderungen entweder in Person oder durch schriftliche Rezepte anzumelden, und unter Vorlegung ihrer Beweisdokumenten rechtsgiltig zu begründen, auch sich über einen etwaigen Vergleich zu erklären, widrigenfalls die bekannten Gläubiger mit ihren Forderungen nur in soweit, als sie aus den Akten zu beurtheilen sind, Berücksichtigung finden, und beim Vergleich als der Mehrheit beitretend angenommen, die Unbekannten aber, bei der auf die Liquidationshandlung zunächst folgenden Gerichts Sitzung von der Masse ausgeschlossen werden würden.

Zugleich wird bemerkt, daß die Aktivmasse nur 23 fl. 54 kr. die bekannten Passivschulden aber 68 fl. 28 kr. betragen. Den 5. Okt. 1840. K. Amtsnotariat Liebenzell und Gemeinderath zu Unterreichenbach. Vt. Amtsnotar Niedinger.

Liebenzell. Die Herbeiführung von 70 Roßlasten Kalksteinen auf die Straße gegen Calw, und von 130 Roßlasten Sandsteine auf die Straße gegen Reichenbach, wird nächsten

Mittwoch den 28. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus verankündigt werden, wozu Akkordliebhaber eingeladen werden.

Stadtschuldheissenamt. Schönlen.

Tiefenbronn, Oberamts Pforzheim. (Vieh- und Krämermärkte betreffend). Durch verehrlichen oberamtlichen Erlaß vom 29. April d. J. No. 10487 wurde der hiesige Gemeinderath benachrichtigt:

daß der Gemeinde Tiefenbronn die Erlaubniß zur Abhaltung dreier Viehmärkte in Verbindung mit den bereits dahier bestehenden Krämermärkten durch hohen Erlaß Groß. Ministerii des Innern vom 10. April 1840 ertheilt worden sei.

Wir machen dieses mit dem Anhange bekannt, daß die Abhaltung dieser Jahrmärkte jeweils stattfindet:

auf 2. Montag im Monat Mai

— Jakobi und

— Simon und Judä.

Für den auf Mittwoch den 28. d. Mts. erstmals abgehalten werdenden Viehmarkt hat der Gemeinderath zu Gunsten der Verkäufer Preise in folgender Weise festgesetzt:

für den höchsten Kauf

von einem Paar Ochsen 8fl. 6kr.

eines Pferdes 5fl. 24kr.

einer Kuh 2fl. 42kr.

einer Kalbin 1fl. 20kr.

Wir laden zu zahlreichem Besuche ein.

Den 2. Okt. 1840. Gemeinderath. Gall.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Zum letztenmale in diesem Jahre gebe ich am Mittwoch den 28. Okt. eine TanzUnterhaltung mit F. Hammerscher Musik. Im Locale wird auch vorzügliches Bier verabreicht. Um zahlreichen Besuch bittet Illig J. Kronprinzen.

Calw. Um öftere in Erfahrung gebrachte Mißverständnisse zu berichtigen, als hätte ich seit mein Sohn aus meinem Geschäfte getreten, solches zugleich ihm übergeben — zeige ich an, daß bei mir wie früher alle in mein Fach einschlagende Artikel unausgesetzt fabrikt werden, und mich deshalb unter Versicherung befriedigender Bedienung geneigtem Zuspruch bestens empfehle.

Christian Gottfried Stroh, in der Inselgasse.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

700 bis 800 fl. — auch in kleineren Posten bei der Gemeindepflege Hirsau.

150 fl. bei der Stiftungspflege Hirsau.

300 fl. zu 4½ pEt. bei Lammwirth Gaier in Ugenbach.

250 fl. bei Stadtacciseamtsverweser Nehm in Calw.

400 — 500 fl. Pfleggeld bei W. J. Schum in Calw.

Calw. Am nächsten Feiertag, Mittwoch

den 28. Okt. werde ich ein Rekreationschießen zu geben die Ehre haben, wozu ich die Herren Schützen höflichst einlade.

E h u d i u m.

Calw. Ein heizbares Stübchen mit Wandkasten habe ich für eine einzelne Person zu vermieten.

W. F. S c h u m m.

Calw. Ein Schreibpult wird zu kaufen gesucht von Stadtacciseamtsverweser N e h m.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Wittwe H a y d t im Biergäßle.

Calw. Zwei Dungkarren hat zu verkaufen B i n d e r auf dem Hasen.

Calw. Unterzeichneter verkauft $1\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen, der Laufacker genannt, Viertel und Halbmorgenweise, oder auch ganz. Die Wiese eignet sich auch zu einem guten Baufeld. Man kann täglich einen Kauf abschließen mit

C h r i s t i a n S c h u o n, Hutmacher.

Calw. Unterzeichneter hat sogleich ein Logis zu vermieten

H e i n r i c h L o s, Sattler.

Calw. Die, durch die E b n e r s c h e Kunsthandlung in Stuttgart neulich im schw. Merkur angezeigte chinesische Dinte des Kaufmann E s e n w e i n in Waiblingen ist als Pulver in Pakets für 40 fr. zu beziehen und auf das Rezept zur Selbstbereitung zu subscribiren bei der

K e l l e r ' s c h e n Buchhandlung.

Calw. (TanzunterrichtsAnzeige). Unterzeichneter giebt sich die Ehre, einem hohen Adel und hochverehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er gründlichen Unterricht in der äußern Bildung und der höhern Tanzkunst erteilt. Auch macht er zugleich die Anzeige, daß Montag den 26. d. M. sein Unterricht beginnen wird, und bittet diejenigen, welche diesen Unterricht benutzen

wollen, sich in seiner Wohnung im Gasthof zum Kronzinzeln zu melden.

M. J. B e r s t e l, Balletmeister und Lehrer der höheren Tanzkunst von Coblenz.

Calw. Küfer K a a g hat einige weingrüne Fässer in Eisen gebunden, 2 Eimer bis 9 Eimer haltend, den Eimer um 4 fl. zu verkaufen; ebenso Raife von $\frac{1}{2}$ bis zu 8 Eimer.

E t a m m h e i m. (Befundenes). Am letzten Sonntag ist in meinem Hause eine vergoldete Stecknadel liegen geblieben, welche der Eigenthümer bei mir abholen kann.

Röbflschwirth H a y d t.

Calw. Zu verkaufen oder zu vermieten: 30 bis 40 Eimer weingrüne, stark in Eisen gebundene Fässer verschiedener Größe bei

W i l h. P f a u z, jun.

(Eingefendet).

N e u e n b ü r g. Seit neuerer Zeit nimmt auf den Straßen das Futter der Pferde, welche öfters ohne alle Aufsicht stehen, überhand. Man erlaubt sich hierüber einige Bemerkungen: Wenn Pferde auf der Straße gefüttert werden, so können ausgeäumte Pferde, wenn es deren zwei sind, unter Aufsicht entriunen, um wie viel mehr ist dieß ohne Aufsicht möglich! Ist ein Pferd unfrohm oder futterneidig, so können Vorübergehende beschädigt werden.

Die Einsender wünschen, daß von Polizeiwegen dieser Mißbrauch abgestellt werde.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav R i v i n i u s in Calw.